

# Inhalt

1) Prolog über die zwiespältige Kraft der Erinnerung	7
2) Eine Straße mit verheißungsvollem Namen	9
3) Ein Versöhnungs- und Friedenskind	13
4) „Happy days are here again“	16
5) Erster Albtraum und „die Eingeborenen von Trizonesien“	18
6) Aus dem Leben des aufbrausenden Johann	22
7) Die überaus ängstliche Oma Anna	28
8) Die gutmütige Mathilde und der einst schneidige Jakob	31
9) Große Ferien und das noch größere Heimweh	35
10) Die bewegenden Jahre des charmanten Balthasar	37
11) Kinderlose Nachbarn und die Trümmerkinder	43
12) Treffpunkt Mutters Laden	49
13) „Wie aus der alten Tüte“	52
14) „Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand“	56
15) Geros guter Geist	59
16) Die erste Abreibung	62
17) Ein Vaterkind trotz alledem	64
18) Omas Nähkästchen und die gutgemeinte Aufklärung	66
19) Topfchlagen und ein „Schneewittchensarg“	70
20) Das Ketzerkind in der Volksschule	74

21) „Reif für Sexta“ oder vom ersten Ernst des Lebens	78
22) „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“	80
23) Eine Reise in den Süden	85
24) Die neue Ersatzmutter	87
25) Lolita von der Himmelgeister Straße	92
26) „Tous les garçons et les filles...“	95
27) Der erste Liebeskummer: „Needles and pins“	98
28) Über eine enttäuschte Freundschaft zum Freund fürs Leben	102
29) Nötigung zum Wehrdienst	109
30) Eine delikate Art der Marscherleichterung	113
31) Erstes Lehrgeld als Autofahrer	120
32) Eine Tanzstundenliebe mit Familienanschluss	124
33) Die TWEN-Partnerschaftssuche	129
34) „Something’s gotten hold of my heart“	133
35) „You’ve got your troubles, I’ve got mine“	138
36) Tragischer Schlusspunkt	142
37) Erstes Zusammenwohnen: „Like a bird on a wire“	144
38) Der Reiz einer Gegenwelt – „I bin’s ned“	150
39) Im Wechselbad der Gefühle	157
40) Schon wieder an dem Punkt	161
41) Vom Ausklang der spielerischen Jahre	166
42) Ein düsterer Lebensabend	169
43) Spätes Liebes- und Lebensglück	176
44) Der nicht abgeschickte Brief	182
45) Epilog mit einem Ausblick auf die „zweite Halbzeit“	185